

## KRITERIEN FÜR DIE WAHL DES FACHSPEZIFIKUMS PSYCHODRAMA

### KOSTEN:

- ❖ In den ausgewiesenen Kosten ist alles enthalten, was bis zur Eintragung in die Liste der Psychotherapeut:innen im BMG erfüllt werden muss.
- ❖ Das Curriculum umfasst insgesamt 180 ECTS-Punkte.
- ❖ Störungsspezifisches Arbeiten ist im Curriculum enthalten.

### LEHRE:

- ❖ Die Fachsektion Psychodrama im ÖAGG hat seit 1991 Ausbildungserfahrung. Seit 2005 bieten wir Universitätslehrgänge in Kooperation mit Universitäten an. Das Studium kann mit dem Akademischen Titel MSc (CE) oder ohne Master abgeschlossen werden.
- ❖ Sie werden im Laufe des Fachspezifikums bei ca. 15-20 Lehrpersonen Ausbildungsschritte (Seminare, Lehrtherapie, Praktikums- und Praxis-Supervision) absolvieren, und dabei deren Arbeitsstil kennen lernen. Das fördert Ihre Identitätsentwicklung als Psychotherapeutin.
- ❖ Die 6 Wahl-Pflichtseminare finden gemischt mit Teilnehmer:innen anderer parallel laufender Psychodrama-Lehrgänge statt, was die Studierenden jeweils in mehrerer Hinsicht als bereichernd erleben.
- ❖ Die Kritisierbarkeit von Lehre und Lehrenden ist uns wichtig. Jeder Lehrgang wählt eine/n Lehrgangssprecher:in, die/der Anliegen aus der Gruppe jederzeit an die lehrgangsbetreuenden Lehrenden herantragen kann. Als weitere Instanz gibt es den Ausbildungsausschuss und, falls nötig, eine Ombudsperson. Evaluation der Ausbildung ist uns selbstverständlich.

### SELBSTERFAHRUNG und THERAPEUTISCHE BEZIEHUNGSKOMPETENZ

210 AE Gruppenselbsterfahrung, interaktiv, prozessorientiert (mit Theorie-Praxis-Verschrankung),  
160 AE Oberstufengruppe (mit Theorie- und Praxis-Inputs und selbst die Gruppe leiten üben),  
80 AE Einzel-Lehrtherapie.

Wir legen großen Wert auf eine sehr gut integrierte und reflektierte Persönlichkeit als unabdingbare Voraussetzung für psychotherapeutische Arbeit.

### KOMPETENZ FÜR DIE ARBEIT MIT GRUPPEN, EINZELPERSONEN, PAAREN, FAMILIEN

- ❖ Breite Einsatzmöglichkeit von Psychodrama-Psychotherapie.
- ❖ Die Fachsektion Psychodrama im ÖAGG bietet drei zertifizierte Weiterbildungen an:  
Psychodramatische Arbeit mit **Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern**. Ein Teil der Weiterbildung kann bereits während des Fachspezifikums absolviert werden, was die Kosten für diese Weiterbildung stark reduziert.  
Weiterbildung **Sexual- und Paartherapie**, die ebenso bereits während des Fachspezifikums begonnen werden kann.  
Weiterbildung **Psychosomatik**

- ❖ Das Format Psychodrama kann bei entsprechender Weiterbildung auch in nicht-therapeutischen Feldern hoch wirksam eingesetzt werden: in Beratung, Organisations- und Personalentwicklung, für Supervision und Coaching im Wirtschaftsbereich.

## ARBEITSFELDER

- ❖ Psychodrama-Therapeut:innen arbeiten in folgenden Arbeitsfeldern:
  - freie Praxis
  - Psychiatrische Krankenanstalten / Einrichtungen
  - Psychosomatische Kliniken / Abteilungen
  - Rehabilitationskliniken und -einrichtungen
  - Kriseninterventions-Einrichtungen
  - Geriatrische Abteilungen und Altenheime
  - Kinder- und Jugendpsychotherapeutische Einrichtungen, Kinderschutzzentren
  - Sozialpsychiatrische Einrichtungen
  - Suchtkliniken – Suchtambulanzen
  - Beratungsstellen: Ehe- und Partnerberatung, Mutterberatung, Studentenberatungsstellen
  - Psychotherapeutische Ambulanzen
  - Prävention im wirtschaftlichen Bereich
  - Strafvollzug

## AKADEMISCHER ABSCHLUSS

- ❖ Das Fachspezifikum Psychodrama-Psychotherapie schließt mit Master of Science (Continuing Education), MSc (CE) ab, wenn die Zugangsvoraussetzungen für einen Master-ULG gegeben sind.

## PERSÖNLICHE PRÄFERENZEN

- ❖ Psychodrama-Psychotherapie passt zu Ihnen, wenn Sie schätzen, was Absolvent:innen bisher als speziell benannt haben:
  - ich kann außer im Einzelsetting auch mit Gruppen arbeiten, mit Paaren, Familien, was mir ein breites Arbeitsfeld eröffnet
  - mir gefällt das humanistische Menschenbild, das Mit- und Für-einander sein
  - das ständige interaktive Feedback hat meine Kompetenz zur Begegnung ständig erweitert, was mir auch in meiner Lebensgestaltung sehr wichtig geworden ist
  - ich habe auch dann noch Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung, wenn verbal mit dem Klienten nichts mehr geht
  - das Spielen in und mit Rollen (auch mit solchen, die ich mir nie vorstellen konnte einzunehmen), das anders sein können, dieser Perspektivenwechsel ist ein potentes Veränderungsmittel
  - wir haben oft sehr viel gelacht (auch viel geweint)
  - das Training von spontan-kreativer Interaktion in verschiedensten Szenen hat mein Handlungsrepertoire wesentlich erweitert und mein Leben reicher gemacht